



# DIE KONZERTE 2016/17

PHILHARMONISCHES  
ORCHESTER  
FREIBURG

— Das Orchester für die Stadt

# BZ-Kultur

## Zwischentöne zum Lesen



[badische-zeitung.de/kultur](http://badische-zeitung.de/kultur)

Ob ein Einzelner mit der Violine, eine Band oder ein ganzes Orchester, ob im Kammermusiksaal, im Theater oder unter freiem Himmel: Musik ist ebenso vielfältig wie die Multiplikation ihrer Töne. Wir multiplizieren mit. Und fassen das Unfassbare in Worte.

**Badische**  **Zeitung**

## Inhalt

- 6 Sinfoniekonzerte
- 26 Kammerkonzerte
- 32 Specials
- 38 Junges Theater Freiburg
- 48 Mitarbeiter
- 50 Saalplan
- 51 Preise & Abonnements
- 53 Service & Karten

### *Impressum*

Herausgeber: Theater Freiburg/Intendantin: Barbara Mundel/Kaufmännische Direktorin: Tessa Beecken/Texte: Sonja Kiefer, Thalia Kellmeyer, Katharina Bächle/Redaktion: Katharina Bächle, Anne Catrin Carstens, Gabriele Keienburg, Sonja Kiefer, Sara-Lena Möllenkamp/Daten: Künstlerisches Betriebsbüro/Bildkonzept & Plakatgestaltung: Münchrath. Die Werbeschmiede/Satz: Rebekka Trefzer/Fotos: Rainer Muranyi, Orchesterfoto: Maurice Korbel/Druck: Henkel GmbH Druckerei, Stuttgart/Anzeigen: Tobias Drapp/Copyright: Theater Freiburg/Redaktionsschluss: April 2016, Änderungen vorbehalten!

# Liebe Konzertbesucher, liebe Freunde des Philharmonischen Orchesters,

die Spielzeit 2016/17 wird die letzte unter der Intendanz von Barbara Mundel sein. In dieser Zeit hat sich das Philharmonische Orchester Freiburg nicht nur in Freiburg, sondern auch international behauptet: Nominierungen als »Orchester des Jahres«, den Preis des Verbands der deutschen Musikverleger für das beste Konzertprogramm und vor allem unsere CDs, die von der internationalen Presse bejubelt wurden. Unser Live-Mitschnitt von Riccardo Zandonais Oper »Francesca da Rimini« aus dem Konzerthaus Freiburg mit Christina Vasileva, Martin Muehle und Juan Orozco (als CD erschienen bei cpo) hat sich gegen große internationale Konkurrenz behauptet und wird als die Referenzaufnahme des Werkes schlechthin gefeiert. Von der Fachzeitschrift »Grammophone« wurde sie im Januar 2016 zur CD des Monats nominiert, die französische Fachzeitschrift »Classica« verlieh ihr im März 2016 die begehrte Auszeichnung »Choc« als beste Aufnahme des Monats. Eine blühende Ära, in der sich das Orchester als der Kulturträger der Stadt für die Stadt etabliert hat, und den Namen Freiburgs über die Grenzen hinaus trägt.

Auch im hier vorliegenden Programm für die Spielzeit 2016/17 finden Sie wieder Konzerte, die von der enormen stilistischen Flexibilität, der großen Motivation und Musizierfreude unseres Orchesters zeugen. Ihr Hörgenuss wird mit vielen bekannten, weniger bekannten, und unbekannteren Werken bereichert werden. Bekannte Sinfonien von Mahler, Prokofjew und Mozart stehen unbekannteren Werken gegenüber. Wiederentdeckungen wie Johann Wenzel Kalliwoda, der in Donaueschingen wirkende Zeitgenosse Schuberts und Schumanns, und der »französische Bruckner« Albéric Magnard versprechen spannende Konzertabende.

An das Ensemble BACHBLECH&BLUES, zu dem auch mehrere führende Blechbläser unseres Orchesters gehören, hat das Philharmonische Orchester ein Auftragswerk vergeben, das im Rahmen des 2. Sinfoniekonzertes uraufgeführt wird. Den Abschluss der Saison bildet die selten aufgeführte Oper »Das Wunder der Heliane« von Erich Wolfgang Korngold. Liebhaber der Oper »Die tote Stadt« (2015 im Theater Freiburg) werden auch von diesem Werk begeistert sein, zumal mit Simone Schneider, Levente Molnár und Frank van Hove großartige Solisten in den Hauptrollen zu hören sein werden. Ein Mitschnitt unserer konzertanten Aufführung wird bei Naxos als CD erscheinen. Überhaupt interessiert sich Naxos sehr für unsere Arbeit, für die Wendigkeit des Orchesters und die abwechslungsreichen Programme. Gemeinsam starten wir auch ein auf drei Jahre angelegtes Projekt um den französischen Ausnahmekomponisten Albéric Magnard. Wir werden sein gesamtes Orchesterœuvre in verschiedenen Konzerten spielen und in Zusammenarbeit mit dem SWR für Naxos aufnehmen. Sollte der Traum des Philharmonischen Orchesters wahr werden, als Residenzorchester des Konzerthauses in eine andere Form der Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg eintreten zu können, würden in Zukunft verstärkt CD-Projekte möglich werden: Starke Zeichen der starken Qualität, die sich das Philharmonische Orchester Freiburg zu eigen gemacht hat.

Sie, liebes Publikum, haben uns unterstützt und sind mit Neugier die verschiedenen Wege mitgegangen. Wir sind nicht nur ein sehr erfolgreiches Orchester, sondern vor allem ein sehr glückliches! In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Begegnungen in der neuen Saison!

Ihr



Fabrice Bollon,  
Generalmusikdirektor

Sinfonie-  
KONZERTE

# Sinfoniekonzerte

## 1. Sinfoniekonzert

DI 18. Oktober 2016, 20 Uhr

**George ENESCU**  
*Rumänische Rhapsodien*  
*Nr. 1 & 2*  
**Gustav MAHLER**  
*Sinfonie Nr. 4*

*Solistin: Irma Mihelž (Sopran)*  
*Dirigent: Fabrice Bollon*

## 2. Sinfoniekonzert

DI 6. Dezember 2016, 20 Uhr

**Paul HINDEMITH**  
*Ouvertüre zu*  
*»Neues vom Tage«*

**Florian ROSS &  
Steffen WICK**

*»Crosscurrents«*

*für 12 Blechbläser und*  
*Orchester (Uraufführung)*

**Johann Sebastian  
BACH /**

**Steffen SCHORN**

*Contrapunctus N° XIX*  
*aus »Die Kunst der Fuge« /*  
*Bb A C B*

**Paul HINDEMITH**  
*Sinfonische Metamorphosen*

*Solisten: BACHBLECH&BLUES*  
*Dirigent: Gerhard Markson*

## 3. Sinfoniekonzert

DI 24. Januar 2017, 20 Uhr

**Franz LISZT**  
*Les Préludes*  
**Béla BARTÓK**  
*Violinkonzert Nr. 2*  
**Sergej  
RACHMANINOW**  
*Sinfonie Nr. 3*

*Solistin: Alena Baeva (Violine)*  
*Dirigent: Gergely Kesselyák*

## 4. Sinfoniekonzert

DI 21. Februar 2017, 20 Uhr

**Sergej PROKOFJEW**  
*Sinfonie Nr. 1*

*»Symphonie Classique«*

**Johann Wenzel  
KALLIWODA**

*Concertino für Oboe*  
*und Orchester*

**Wolfgang Amadeus  
MOZART**

*Sinfonie Nr. 39*

*Solist: Andreas Hölz (Oboe)*  
*Dirigent: Christoph Poppen*

## 5. Sinfoniekonzert

DI 21. März 2017, 20 Uhr

**Karl GOLDMARK**  
*Sakuntala Ouvertüre*  
**Peter Iljitsch  
TSCHAIKOWSKY**  
*Klavierkonzert Nr. 1*  
**Albéric MAGNARD**  
*Sinfonie Nr. 4*

*Solist: Vassilis Varvaresos (Klavier)*  
*Dirigent: Fabrice Bollon*

## 6. Sinfoniekonzert

DI 25. April 2017, 20 Uhr

**Dmitri SCHOSTA-  
KOWITSCH**  
*Jazz-Suite Nr. 1*  
**George GERSHWIN**  
*Rhapsody in Blue*  
**Igor STRAWINSKY**  
*Petruschka*

*Solistin: Shani Diluka (Klavier)*  
*Dirigent: Fabrice Bollon*

## 7. Sinfoniekonzert

DI 16. Mai 2017, 20 Uhr

**Johannes BRAHMS**  
*Doppelkonzert für Violine,  
Violoncello und Orchester*  
**Richard STRAUSS**  
*Macbeth*  
**Richard STRAUSS**  
*Tod und Verklärung*

*Solisten: Uliana Zhdanov (Violine),  
Denis Zhdanov (Violoncello)*  
*Dirigent: Georg Fritsch*

## 8. Sinfoniekonzert

SA 22. Juli 2017, 18 Uhr &  
DI 25. Juli 2017, 20 Uhr

**Erich Wolfgang  
KORNGOLD**  
*Das Wunder der Heliane*  
*Oper in drei Akten*  
*(konzertant)*

*Solisten: Simone Schneider (Heliane, Sopran),  
Levente Molnár (Der Herrscher, Bariton),  
Frank van Hove (Der Pförtner, Bass), u.a.*  
*Opern- und Extrachor des Theater Freiburg*  
*Dirigent: Fabrice Bollon*

Im Anschluss an die konzertante Auf-  
führung am Samstag, 22. Juli, laden wir  
Sie herzlich ein, ins Theater Freiburg zu  
kommen, um nach elf Jahren mit uns  
den Abschied von Barbara Mundel und  
ihrem Team zu feiern.



**George ENESCU**  
*Rumänische Rhapsodien*  
*Nr. 1 A-Dur & Nr. 2 D-Dur op. 11*  
**Gustav MAHLER**  
*Sinfonie Nr. 4 G-Dur*

Alle drei Werke dieses Konzerts stammen aus dem Jahr 1901. In Gustav Mahlers 4. Sinfonie findet die auf der Volksliedsammlung »Aus des Knaben Wunderhorn« basierende Welt, für die der Komponist eine erklärte Vorliebe besaß, ihren Abschluss mit dem Lied »Das himmlische Leben«. Wie eine Reminiszenz an die ferne Welt des Märchens und der Träume bildet es den Finalsatz der Sinfonie, die als Mahlers eingängigste und zugleich rätselhafteste gelten mag. Der Rumäne George Enescu, der zu Lebzeiten vor allem als Geigenvirtuose Berühmtheit erlangte, war erst zwanzig Jahre alt, als er seine beiden »Rumänischen Rhapsodien« komponierte. Diesen äußerst populären Stücken, die durch rumänische Volksmusik inspiriert wurden, verdankt er den Ruf als Begründer einer neuen rumänischen Nationalschule, was aber nur ein Aspekt seines abwechslungsreichen Schaffens ist.

*Solistin: Irma Mihelić (Sopran)*

*Dirigent: Fabrice Bollon*





## Paul HINDEMITH

*Ouvertüre zu »Neues vom Tage«*

**Florian ROSS & Steffen WICK (UA)**

*»Crosscurrents« Komposition 2.1 – zwei Komponisten  
– ein Werk für 12 Blechbläser und Orchester*

**Johann Sebastian BACH/**

**Steffen SCHORN** *Contrapunctus N° XIX*  
*aus »Die Kunst der Fuge« / Bb A C B*

**Paul HINDEMITH**

*Sinfonische Metamorphosen*

In diesem Konzert haben wir es mit Originalen und Metamorphosen zu tun: Paul Hindemith verwandelte 1943 kleine, kaum bekannte Stücke von Carl Maria von Weber zu großen sinfonischen Meisterwerken, die von Virtuosität, Fantasie und Humor gekennzeichnet sind. Till F. Weser und Steffen Schorn machten aus einem Bach'schen Barockstück ein zeitgenössisches Werk für zwölf Blechbläser und Orchester. Das Original ist noch deutlich zu erkennen, verwandelte sich aber durch die Hand des Bearbeiters zu einem völlig eigenständigen Werk. Bei »Crosscurrents«, einem Auftragswerk des Philharmonischen Orchesters, waren von Anfang an zwei Komponisten beteiligt. In der Begegnung eines modernen zeitgenössischen Komponisten und eines Jazzers entstand ein spannendes Werk, das dem Ensemble BACHBLECH&BLUES auf den Leib komponiert wurde und hier uraufgeführt wird.

*Solisten: BACHBLECH&BLUES: Frank Bechtel, Hubert Pilsit (Horn); Daniel Grieshammer, Rudolf Mahni, Volker Siepelt, Laura Vukobratović, Till Fabian Weser (Trompete); Angelika Frei, Hubert Mayer, Stefan Schmitz (Posaune); Heinrich Gökenleuchter (Baßposaune); Hellmut Karg (Tuba)  
Dirigent: Gerhard Markson*



## Franz LISZT

*Les Préludes*

## Béla BARTÓK

*Violinkonzert Nr. 2*

## Sergej RACHMANINOW

*Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44*

In die dunkle Zeit des bevorstehenden Weltkrieges fällt 1939 die Uraufführung von Bartóks zweitem Violinkonzert in Amsterdam – der Komponist war nicht anwesend, er emigrierte wenig später in die USA. In der Komposition findet sich keine Spur von all den Sorgen und von der wachsenden Katastrophenstimmung. Im Gegenteil: Das Werk ist von geradezu jugendlichem Feuer, beschwingt und enthält warm strömende und glücklich singende Melodien. Mit dem Zweiten Weltkrieg unfreiwillig eng verbunden ist auch Liszts sinfonische Dichtung »Les Préludes«, deren Fanfaren die Nazis zum Logo der Wochenschau machten. Komponiert wurde sie freilich schon Mitte des 19. Jahrhunderts. Das von Liszt vorangestellte Programm ist eigentlich überflüssig, denn diese Musik ist in ihren Intentionen unmittelbar verständlich: Kämpfe und Stürme, Liebesglück und Schmerz, Trost und Erleben der Natur. Solche Lebenskrisen hatte auch Rachmaninow hinter sich, als er 1936 seine dritte Sinfonie präsentierte. Der Magier der Instrumentierung war einer der letzten Romantiker in einer von Aufbruch geprägten Zeit, die für Rachmaninow wie für Bartók im amerikanischen Exil endete.

*Solistin: Alena Baeva (Violine)*

*Dirigent: Gergely Keszelyák*



#### 4. Sinfoniekonzert

DI 21. Februar 2017, 20 Uhr, Konzerthaus Freiburg

**Sergej PROKOFJEW**

*Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25*

»Symphonie Classique«

**Johann Wenzel KALLIWODA**

*Concertino F-Dur op. 110*

*für Oboe und Orchester*

**Wolfgang Amadeus MOZART**

*Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543*

Mozarts Es-Dur Sinfonie gehört zu seinen drei letzten Sinfonien, die innerhalb weniger Wochen im Sommer 1788 entstanden sind und den Komponisten auf der Höhe seiner Meisterschaft zeigen. Ein Erstlingswerk hingegen ist Sergej Prokofjews »Symphonie Classique«, in der er sich stilistisch auf die Wiener Klassik bezieht. Er ging darin der Frage nach, wie Haydn heute (also 1917, im Entstehungsjahr der »Symphonie Classique«) wohl komponieren würde? Würde er seinen klassischen Stil beibehalten und einiges Neues aus dem 20. Jahrhundert übernehmen? So entstand eines der populärsten Werke Prokofjews. Als Wiederentdeckung kann Johann Wenzel Kalliwoda gelten: Als Zeitgenosse von Schubert und Schumann lebte und arbeitete er mehr als vier Jahrzehnte am Hofe der Fürstenberger in Donaueschingen.

*Solist: Andreas Hölz (Oboe)*

*Dirigent: Christoph Poppen*



## 5. Sinfoniekonzert

DI 21. März 2017, 20 Uhr, Konzerthaus Freiburg



# Karl GOLDMARK

*Sakuntala Ouvertüre op. 13*

# Peter I. TSCHAIKOWSKY

*Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23*

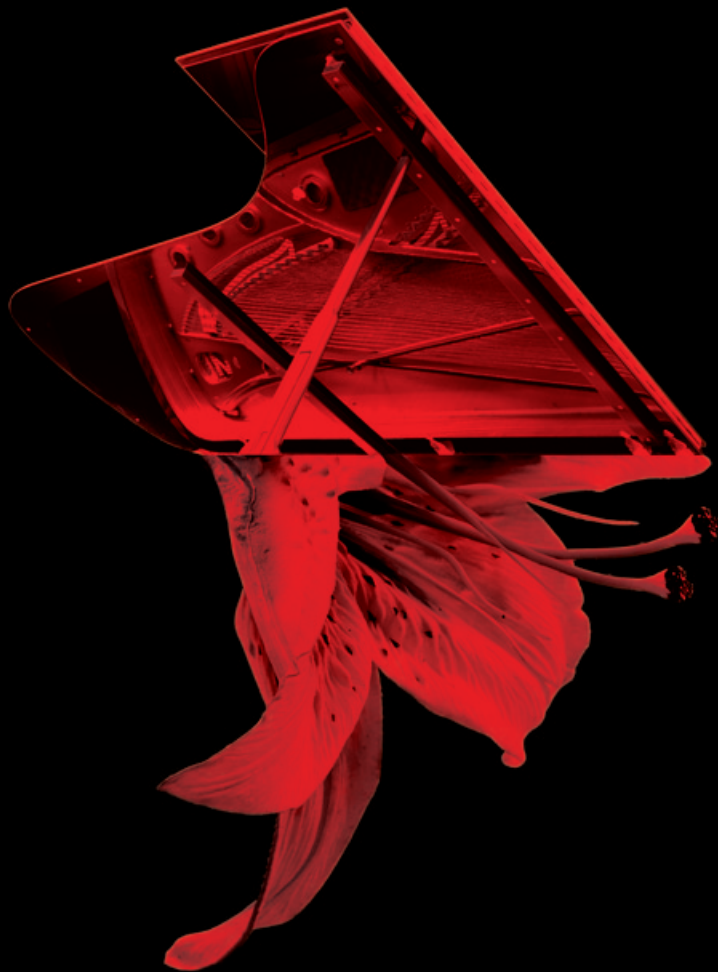
# Albéric MAGNARD

*Sinfonie Nr. 4 cis-Moll op. 21*

Der Beginn von Tschaikowskys Klavierkonzert wirft einen buchstäblich um, denn mit einer ungezähmten Gewalt donnern uns Orchester und Klavier im ersten Satz entgegen. Ohrwurm verdächtige Themen, viel Raum für romantische Schwelgereien und virtuose Tastenkunst machen das Stück quasi zum Prototyp eines Klavierkonzerts. Weitaus weniger bekannt sind die beiden anderen Stücke dieses Sinfoniekonzerts. Karl Goldmark, dessen Oper »Die Königin von Saba« vom Philharmonischen Orchester am Theater Freiburg aufgeführt wurde und nun als CD vorliegt, zählte um 1900 zu Europas berühmtesten Komponisten. Die Ouvertüre »Sakuntala« ist ein Jugendwerk, mit dem er 1865 seinen ersten großen Erfolg feierte. Während der berühmte Goldmark später in Vergessenheit geriet, verhält es sich mit dem Franzosen Albéric Magnard (1865 – 1914) umgekehrt. Seine Werke gelten als Entdeckung für alle, die die Kultur des Fin de siècle lieben. Seine 4. Sinfonie, die eine deutliche Nähe zu Gustav Mahler zeigt, steht am Anfang einer intensiveren Auseinandersetzung des Philharmonischen Orchesters mit dem Komponisten Albéric Magnard.

*Solist: Vassilis Varvaresos (Klavier)*

*Dirigent: Fabrice Bollon*



# Dmitri SCHOSTAKOWITSCH

## *Jazz-Suite Nr. 1*

## George GERSHWIN

## *Rhapsody in Blue*

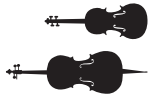
## Igor STRAWINSKY

## *Petruschka (1947)*

Wenn sich Klassik mit Jazz verbindet, dann entstehen oft ungemein populäre Werke. Zwei der bekanntesten sind in diesem Konzert zu hören: Als der Broadway-Komponist George Gershwin 1924 seine »Rhapsody in Blue« komponierte, begab er sich mit der Vermengung der Musikstile auf absolutes Neuland, aber nicht nur das einleitende Klarinetten-Glissando ist unverkennbar und wurde weltberühmt. Auf einmalige Weise gibt Gershwin den amerikanischen Zeitgeist der zwanziger Jahre wieder. Diesen einzufangen, war auch Schostakowitschs Ziel, nachdem er sich bereit erklärt hatte, in der Jazz-Kommission der Sowjetunion mitzuwirken, die den »sowjetischen Jazz« auf ein professionelles Niveau heben wollte. Die »Jazz-Suite« aus dem Jahr 1934 sollte den Überschwang und die Dekadenz der 1920er-Jahre reflektieren. Der langsame Walzer, mit dem die dreiteilige Suite eingeleitet wird, hat mittlerweile Kultstatus erreicht. Mit »Petruschka« machte Strawinsky 1911 die mal melancholische, mal derbe Figur des russischen Puppentheaters zum Titelhelden seines Balletts. 1947 wurde dieses wegweisende Werk als Orchestersuite bearbeitet.

*Solistin: Shani Diluka (Klavier)*

*Dirigent: Fabrice Bollon*



## Johannes BRAHMS

*Doppelkonzert für Violine, Violoncello  
und Orchester a-Moll op. 102*

## Richard STRAUSS

*Macbeth op. 23*

## Richard STRAUSS

*Tod und Verklärung op. 24*

Mit seinem letzten Orchesterwerk, das im Sommer 1887 entstanden ist, entriss Brahms die im Barock gepflegte Gattung des Doppelkonzerts der Vergessenheit. Der Reiz dieses Konzertes liegt vor allem im Dialog zwischen den beiden Solostimmen, die so aufeinander eingehen müssen, dass der Eindruck des organisch Gewachsenen entsteht; als spielten nicht zwei verschiedene Instrumente, sondern – wie Brahms einmal humorig kommentierte – eine einzige »achtsaitige Riesengeige«. Etwa zeitgleich fand der junge Richard Strauss zu ganz anderer musikalischer Ausdrucksform, als er seine ersten Tondichtungen schrieb. Ganz dem literarisch-musikalischen Ansatz Wagners und Liszts verpflichtet, legte er seinen Kompositionen eine poetische Idee zu Grunde. Bei »Macbeth« ist es Shakespeares gleichnamiges Drama, bei »Tod und Verklärung« ein Gedicht Alexander Ritters, das Strauss mit reicher Orchestrierung in Szene setzte.

*Solisten: Uliana Zhdanov (Violine); Denis Zhdanov (Violoncello)*

*Dirigent: Georg Fritsch*



# Erich Wolfgang KORNGOLD

## *Das Wunder der Heliane* *Oper in drei Akten (konzertant)*

Eine der reizvollsten Opernpartituren der 1920er-Jahre schlummert seit Jahrzehnten in den Archiven und harrt einer Wiederentdeckung und Neubewertung: »Das Wunder der Heliane« ist nach Meinung des Komponisten Erich Wolfgang Korngold seine beste Oper, um die sich 1927 zahlreiche Opernhäuser rissen. Kein Wunder, galt doch Korngold seit seinem sensationellen Erfolg mit »Die tote Stadt« als hoffnungsvollster Opernkomponist seiner Zeit. In epischer Breite und mit glühender Erotik erzählt »Das Wunder der Heliane« eine Geschichte von Liebe, Macht, Ehebruch und Gottesgericht. Die grandiose Musik der Oper, die den Sängern schier Unmögliches abverlangt, krankt jedoch an einem eher schwachen Libretto, weshalb sich das Werk nicht dauerhaft im Repertoire verankern konnte. Eine reizvolle Aufgabe für Generalmusikdirektor Fabrice Bollon in der Reihe der Freiburger Opernentdeckungen!

*Solisten: Simone Schneider (Heliane, Sopran); Levente Molnár (Der Herrscher, Bariton), Frank van Hove (Der Pförtner, Bass), u.a.*

*Opern- und Extrachor des Theater Freiburg*

*Dirigent: Fabrice Bollon*

*Im Anschluss an die konzertante Aufführung am Samstag, 22. Juli, laden wir Sie herzlich ein, ins Theater Freiburg zu kommen, um nach elf Jahren mit uns den Abschied von Barbara Mundel und ihrem Team zu feiern.*

Kammer-  
KONZERTE

# Kammerkonzerte

## 1. Kammerkonzert

SO 9. Oktober 2016, 11 Uhr, Winterer-Foyer

### Ludwig VAN BEETHOVEN

*Serenade für Flöte, Violine und Viola D-Dur op. 25*

### Antonín DVORÁK

*Miniaturen op. 75a*

### Antonín DVORÁK

*Gavotte g-Moll*

### Max RĘGER

*Serenade für Flöte, Violine und Viola G-Dur op. 141a*

### Ludwig VAN BEETHOVEN

*Variationen über »Reich mir die Hand mein Leben«*

### Jan VAN GILSE

*Trio für Flöte, Violine und Viola*

*Trio Saitenwind:*

*Friedreike Hess-Gagnon (Violine)*

*Violina Sauleva (Viola)*

*Myriam Stahlberger (Flöte)*

## 2. Kammerkonzert

SO 30. Oktober 2016, 11 Uhr, Winterer-Foyer

### Joseph HAYDN

*Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 20*

### György LIGETI

*Streichquartett Nr. 1 »Métamorphoses nocturnes«*

**Franz SCHUBERT** *Streichquartett Nr. 14 d-Moll*

*op. posth. D 810 »Der Tod und das Mädchen«*

*Bertold-Quartett:*

*Michael Dinnebier, Katja Schill-Mahmi (Violine)*

*Dörte Weiblen (Viola)*

*Tomohisa Yano (Violoncello)*

## 3. Kammerkonzert

SO 11. Dezember 2016, 11 Uhr, Winterer-Foyer

### Melanie BONIS

*Klaviertrio op. 76 »Soir, Matin«*

### Vera MILANKOVIĆ

*Sonate für Violine und Klavier 1956*

### Lili BOULANGER

*Klaviertrios*

*»D'un soir triste« und »D'un matin de printemps«*

### Clara SCHUMANN

*Klaviertrio g-Moll op. 17*

*Jelena Wilke (Violine)*

*Dina Fortuna (Violoncello)*

*Rada Pecanac (Klavier)*

## 4. Kammerkonzert

SO 12. Februar 2017, 11 Uhr, Winterer-Foyer

### Michael PRAETORIUS

*Suite des Danses*

### Pierre-Max DUBOIS

*Quatuor*

### Eugène BOZZA

*New Orleans*

### Jan KOETSIER

*»Die Bremer Stadtmusikanten«*

*Hans Skarba, Hubert Mayer, Roman Viehöver (Posaune)*

*Hellmut Karg (Tuba), N.N. (Erzähler)*

5. Kammerkonzert

SO 19. März 2017, 11 Uhr, Winterer-Foyer

**Wolfgang Amadeus MOZART**

*Divertimento Nr. 4 B-Dur KV Anhang Nr. 229*

**Jacques IBERT**

*Cinq pièces en trio*

**Wolfgang Amadeus MOZART**

*Divertimento Nr. 2 B-Dur KV Anhang Nr. 229*

**Jean FRANÇAIX**

*Divertissement*

*Jaime Gonzales (Oboe)*

*Sonja Villyforth (Klarinette)*

*Chiharu Asami (Fagott)*

6. Kammerkonzert

SO 14. Mai 2017, 11 Uhr, Winterer-Foyer

**Bedřich SMETANA**

*Klaviertrio g-Moll op. 15*

**Anton ARENSKY**

*Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 32*

*Ingo Ziemke (Violine)*

*Armando Renzi (Violoncello)*

*Mariana Plotkina (Klavier)*

7. Kammerkonzert

SO 25. Juni 2017, 11 Uhr, Winterer-Foyer

**Aaron COPLAND**

*Nocturne*

**Aaron COPLAND**

*Ukulelen Serenade für Violine und Klavier*

**Charles IVES**

*Klaviertrio op. 86*

**John ADAMS**

*Road Movies für Violine und Klavier*

**Erich Wolfgang KORNGOLD**

*Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 34*

*Rémi Alarçon, Catherine Bottomley (Violine)*

*Karlheinz Mayer (Viola)*

*Barry Luo (Violoncello)*

*Franziska Stadler (Klavier)*

8. Kammerkonzert

SO 16. Juli 2017, 11 Uhr, Winterer-Foyer

**José ROLÓN**

*Klavierquartett op. 16 »Romantisches Quartett«*

**Joaquín TURINA**

*Klavierquartett a-Moll op. 67*

**Gabriel FAURÉ**

*Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15*

*Michael Dinnebier (Violine)*

*Alexander Akimov (Viola)*

*Walter-Michael Völhardi (Violoncello)*

*Claudia Corona (Klavier)*

SPECIALS

# Specials

## Neujahrskonzert

SO 1. Januar 2017, 17 Uhr  
Konzerthaus Freiburg

## NEUJAHRSKONZERT

Europäische Klassik und lateinamerikanische Musik mögen unterschiedlich sein – aber beide Stile ergänzen sich. Viele Musiker aus Südamerika werden von europäischen Komponisten inspiriert, die sich wiederum der Rhythmen lateinamerikanischer Musik bedienen. Samba, Tango, Salsa – Diese drei Tänze sind weltbekannt. Und dazu kommen noch viele weitere. Die Vielfalt der lateinamerikanischen Musikrichtungen ist überwältigend. In Lateinamerika entwickelte sich eine ganz spezielle Mischung aus verschiedenen Musikstilen. Einerseits versprüht die Musik Südamerikas mit seinen flotten Rhythmen Lebensfreude pur, auf der anderen Seite schwingt auch immer eine gewisse Portion Melancholie mit. Beim Neujahrskonzert begibt sich unser 1. Kapellmeister Daniel Carter mit dem Philharmonischen Orchester auf eine musikalische Reise nach Südamerika. Begleiten Sie uns und lassen Sie sich mit lateinamerikanischen Klängen ins neue Jahr geleiten.

*Dirigent: Daniel Carter*

## Ein moderiertes Konzert

Theater Freiburg

## ENTDECKERKONZERTE

Klassik neu entdecken – für Groß und Klein mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg

In den Entdeckerkonzerten gibt es – wie wundert's?! – Musik neu zu entdecken: Das können Werke berühmter Komponisten sein, denen der Moderator auf den Grund geht, oder aber tatsächlich in Vergessenheit geratene Stücke eher unbekannter Komponisten, die auf ihre Wiederentdeckung warten. Lassen Sie sich überraschen! Dank der Moderation sind die Entdeckerkonzerte gleichermaßen für Kinder ab 8 Jahren wie für neugierige Erwachsene, mit oder ohne Konzerterfahrung, geeignet.

## Wir nehmen Abschied

22. Juli 2017  
Theater Freiburg

## SAVE THE DATE

Im Anschluss an die konzertante Aufführung der Oper »Das Wunder der Heliane« von Erich Wolfgang Korngold am Samstag, 22. Juli, laden wir Sie herzlich ein, ins Theater Freiburg zu kommen, um nach elf Jahren mit uns den Abschied von Barbara Mundel und ihrem Team zu feiern.

## Filmmusik und Party

SA 25. Februar 2017, 21 Uhr  
Großes Haus

## LANGE »OSCAR«-NACHT

Filmmusik-Konzert mit dem  
Philharmonischen Orchester Freiburg

In vielen Filmen spielt sie die heimliche Hauptrolle: die Filmmusik. Sie untermalt nicht nur die Handlung, sondern sie schafft erst die Stimmungen, die wir als Zuschauer erleben. Ob »Jenseits von Afrika«, »Der Herr der Ringe«, »Star Wars« oder »Schindlers Liste«. Auch für sie werden jährlich Oscars vergeben. Während es morgen in Los Angeles wieder heißt: »and the Oscar goes to ...?« können Sie heute im Theater Freiburg schon der passenden Musik lauschen. Bei der langen »Oscar«-Nacht mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg erklingen preisgekrönte musikalische Werke der Filmgeschichte, die Bilder und Geschichten nominierter Filmklassiker vor Ihrem inneren Auge wieder ablaufen lassen. Anschließend Party im Theater Freiburg

*Dirigent: Daniel Carter*

## Stummfilm

DI 2. & MI 3. Mai 2017, jeweils 19 Uhr  
Großes Haus

## GOLDRAUSCH

Stummfilm von Charlie Chaplin  
live begleitet vom Philharmonischen  
Orchester Freiburg

Alaska im Jahre 1898 – aus aller Welt kommen Glücksritter und Abenteurer, um das Gold zu bergen, das am Yukonfluss schlummert. Charlie ist einer der vielen Goldsucher, nur scheint er besonders wenig dafür geeignet. Denn was nützt die schönste Goldader, wenn man vergessen hat, wo sie war? Was tun, wenn kein Essen mehr vorhanden ist und der Hunger unerträglich wird? Spannend und urkomisch sind die Verwicklungen auf der Suche nach dem Glück, auf die sich Charlie mit Big Jim und Jack Larsen sowie der schönen Georgia begibt. Chaplins Stummfilm von 1925 enthält zwei der bekanntesten Slapstick-Szenen: den Brötchentanz und den genussvollen Verzehr des alten, weichgekochten Schuhs. Die Musik von Chaplin ist voller Energie und Gefühl: Suggestiv lässt sie Sturm, Kampf und Tanz gleichermaßen erklingen wie Hunger, Eifersucht oder Stolz. Chaplin spielt dabei auch lustvoll mit zahlreichen Musikzitataten, die von Rimsky-Korsakow über Tschairowsky bis hin zu populären Liedern wie »For He's A Jolly Good Fellow« reichen.

*Dirigent: Günter A. Buchwald  
Eine Kooperation mit dem Kommunalen  
Kino Freiburg*

Das Philharmonische  
Orchester Freiburg &  
Generalmusikdirektor  
Fabrice Bollon  
präsentieren auf CD:

Freiburger  
*Opern*  
Entdeckungen



**DIE KÖNIGIN  
VON SABA**

*Oper von Karl Goldmark*



**L'ARLESIANA**

*Oper von Francesco Cilea*



**FRANCESCA  
DA RIMINI**

*Oper von Riccardo Zandonai*

Von der Fachzeitschrift  
»Grammophone« im Januar 2016  
zur CD des Monats nominiert,  
von der französischen Fachzeitschrift  
»Classica« im März 2016 mit der  
begehrten Auszeichnung »Choc«  
prämiert.

Und ab Dezember 2016 erhältlich:  
»Der Schmuck der Madonna«  
*Oper von Ermanno Wolf-Ferrari*

**cpo**

# Das Philharmonische Orchester in der Oper

SA 1. Oktober 2016  
Premiere

**Giuseppe VERDI**  
*Jerusalem*

SO 23. Oktober 2016  
Wieder im Spielplan

**Wolfgang Amadeus  
MOZART**  
*Così fan tutte*

SA 26. November 2016  
Premiere

**Leoš JANÁČEK**  
*Die SACHE Makropulos*

SA 17. Dezember 2016  
Wieder im Spielplan

**Georges BIZET**  
*Carmen*

SA 14. Januar 2017  
Premiere (Uraufführung)

**Ludger VOLLMER**  
*Crusades*

SA 11. Februar 2017  
Premiere

**Georg Friedrich  
HÄNDEL**  
*Julius Cäsar in Ägypten*

SA 8. April 2017  
Premiere

**Jules MASSENET**  
*Cendrillon oder  
Der gläserne Schuh*

FR 16. Juni 2017  
Premiere (Neukomposition)

**Wolfgang Amadeus  
MOZART &  
Chaya  
CZERNOWIN**  
*Zaide / Adama*

Junges Theater  
FREIBURG

# Alle mal herhören!

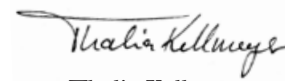
Egal aus welchem Kulturkreis wir kommen: Wir alle hören Musik, lassen uns von ihr tragen und bewegen. Es ist ganz gleich, ob man ein Freiburger Bobbele ist oder hier eine neue Heimat gefunden hat, denn Rhythmus und Melodien versüßen und bereichern unseren Alltag jedes Mal aufs Neue. Für Kinder und Jugendliche bieten wir auch in der Spielzeit 2016/17 ein großes Angebot an Konzerten und Musiktheaterproduktionen, bei denen Orchester- und Ensemblemitglieder zu sehen und hören sind.

Neben den sehr beliebten Baby- und Sitzkissenkonzerten sowie den vielbesuchten Adventssingen in der Weihnachtszeit bieten wir mit »Gold« dieses Jahr wieder ein Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren an. Eine Sängerin und ein Perkussionist erzählen dabei unserem Publikum hautnah mit Sprache, Gesang, Klängen und Rhythmen das bekannte Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« hautnah unserem jungen Publikum.

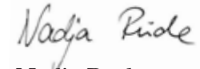
Auch Teenager kommen bei uns auf Ihre Kosten: Bei dem diesjährigen Stummfilmkonzert wird der weltbekannte Film »Goldrausch« von Charlie Chaplin live vom Philharmonischen Orchester Freiburg begleitet und mit »The Addams Family« steht – nach den Erfolgen von »Frühlings Erwachen« und »13« – wieder ein Musical auf dem Spielplan, bei dem Jugendliche selbst auf der Bühne singen und spielen. Für die ganze Familie planen wir moderierte Entdeckerkonzerte gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg, in denen das Publikum, mit und ohne Vorkenntnisse, klassische Werke erforschen kann.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne wöchentlich selbst aktiv Musik machen möchten, können dies in unserem Kinderorchester (8–13 Jahre), dem Kinder- und Jugendchor (6–18 Jahre), bei dem multinationalen Heim und Flucht Orchester (16+) oder bei »ATTACCA!« (16+), dem außergewöhnlichen MusikTheater-Chor am Theater Freiburg.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Musik-Erlebnisse.



Thalia Kellmeyer  
Junges Theater /  
Oper und Konzert



Nadja Rüde  
Junges Theater /  
Oper und Konzert

Bei Fragen oder Informationsbedarf zu allen Mitmach-Angeboten, unseren Formaten fürs Klassenzimmer und zu pädagogischen Begleitprogrammen für Lehrerinnen, Lehrer und Schulklassen sind wir gerne für Sie da:  
Telefon 0761 201 2879 / 0761 201 2904 oder [jungesmusik@theater.freiburg.de](mailto:jungesmusik@theater.freiburg.de)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ausführliche Informationen gibt es im Online-Spielzeitheft unter [www.junges.theater.freiburg.de](http://www.junges.theater.freiburg.de)

# Musikalische Reihen

Ab Herbst 2016  
Winterer-Foyer

## 0-2 **BABY-KONZERTE**

*Konzertreihe für die Allerkleinsten  
Mit Musikerinnen und Musikern des  
Philharmonischen Orchesters Freiburg*

Ab Herbst 2016  
Werkraum / Winterer-Foyer

## 5+ **SITZKISSEN- OPERN UND -KONZERTE**

*zum Schauen, Lauschen und Mitmachen  
Mit Mitgliedern des Ensembles und  
Musikerinnen und Musikern des  
Philharmonischen Orchesters Freiburg*

Theater Freiburg

## 8+ **ENTDECKER- KONZERTE**

*Klassik neu entdecken – für Groß und Klein  
mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg*

Ab November 2016  
Werkraum  
Heim und Flucht Orchester und  
ATTAGCA!

## 16+ **IMPORT / EXPORT-JAM**

*Workshop und Konzert zum Mitmachen  
für Jugendliche und junge Erwachsene*

SA 26. November / SA 3. Dezember /  
SA 10. Dezember 2016  
Winterer-Foyer

## 4+ **ADVENTSSINGEN FÜR KINDER**

*Einstimmen auf die Weihnachtszeit  
Mit Ensemblemitgliedern und Musikerinnen  
und Musikern des Philharmonischen  
Orchesters Freiburg*

SA 17. Dezember 2016  
Großes Haus

## 4+ **WEIHNACHTEN IM THEATER**

*Einstimmen auf Weihnachten  
Mit dem Kinderorchester, Ensemblemitgliedern  
sowie Musikerinnen und Musikern des  
Philharmonischen Orchesters Freiburg*

# Konzert und Musiktheater auf der Bühne

FR 13. Januar 2017  
Kleines Haus

## 12+ **THE ADDAMS FAMILY**

*Musical von Andrew Lippa*

Uraufführung: SA 14. Januar 2017  
Großes Haus

## 14+ **CRUSADES**

*Große Oper von Ludger Vollmer*

SA 25. Februar 2017  
Großes Haus

## **LANGE »OSCAR«-NACHT**

*Filmmusik-Konzert mit dem Philharmonischen  
Orchester Freiburg*

DO 20. April 2017  
Großes Haus

## 14+ **AUFBRUCH**

*Interkulturelles szenisches Konzert mit dem Heim  
und Flucht Orchester und ATTAGCA!*

DI 2. & MI 3. Mai 2017  
Großes Haus

## 12+ **GOLDRAUSCH**

*Stummfilm von Charlie Chaplin live begleitet vom  
Philharmonischen Orchester Freiburg*

SA 13. Mai 2017  
Werkraum

## 5+ **GOLD**

*Musiktheater nach dem Märchen »Der Fischer und  
seine Frau« von Leonard Evers und Flora Verbrugge*

FR 30. Juni 2017  
Großes Haus

## 5+ **LEBE DEINEN TRAUM!**

*Konzert des Kinder- und Jugendchores und dem  
Philharmonischen Orchester Freiburg*

2017  
Theater Freiburg

## 6-12 **MUSIKALISCHE SCHNITZELJAGD**

*Mit Musikern des Philharmonischen Orchesters  
Freiburg*

Juli 2017  
Theater Freiburg

## 6-12 **KLONG**

*Das Freiburger Kindermusikfestival  
Eine Kooperation zwischen dem Theater  
Freiburg und dem Kulturamt Freiburg*

# Ensembles zum Mitmachen

## 8-13 KINDER-ORCHESTER

Leitung: Angelika Asche

## 16+ HEIM UND FLUCHT ORCHESTER

Leitung: Ro Kuijpers

## 6-18 KINDER- UND JUGENDCHOR

Leitung: Thomas Schmieger

## 16+ ATTACCA!

MusikTheaterChor für alle  
Leitung: Joel da Silva, Thalia Kellmeyer

# Oper und Konzert im Klassenzimmer und für Schulen

Ab Herbst 2016

## KLASSE! MUSIZIEREN!

Education-Projekt des Philharmonischen Orchesters Freiburg

Ab Herbst 2016  
für Schulklassen buchbar

## 5+ DER KLEINE MOZART AUF REISEN

Klassenzimmerkonzert

Ab Herbst 2016  
für Schulklassen buchbar

## 5+ WIR MACHEN OPER!

Klassenzimmeroper

November / Dezember 2016

## ACHTUNG! KLASSIK!

6-10 *Die Blechblasinstrumente im Orchester: BACHBLECH & BLUES*

Altersgerechte Konzert-Einführung und Probenbesuch

Februar 2017

## ACHTUNG! KLASSIK!

8-10 *Der Meister der Wiener Klassik: Wolfgang Amadeus Mozart*

Altersgerechte Konzert-Einführung und Probenbesuch

April / Mai 2017

## ACHTUNG! KLASSIK!

11-18 *Sinfonische Dichtung und Programmmusik am Beispiel von Richard Strauss*

Altersgerechte Konzert-Einführung und Probenbesuch



# Mitarbeiter

## Generalmusikdirektor

Fabrice Bollon

## Orchestermanagerin

Anne Catrin Carstens

## Assistenz Orchester- management und Büro des GMD

Julia Liebermann

## Konzerthdramaturgie

Sonja Kiefer, Katharina Bächle

## Junges Theater /

### Oper und Konzert

Thalia Kellmeyer, Nadja Rüde,  
Sonja Kiefer, Violina Sauleva,  
Maia Koberidze

## 1. Violine

Manuel Druminski / N. N.  
(1. Konzertmeister), Catherine  
Bottomley, Hongyuan Luo,  
Ekaterina Tsyrepilova,  
Srdjan Grujić, Rémi Alarçon,  
Dorothee Grabert-Wismann,  
Christiane Reitz, Hai Huang,  
Tudor Leancu, Ingo Ziemke,  
Maia Koberidze, Anke  
Ohnmacht-Döling

## 2. Violine

Martin Klein, Katja Schill-Mahni,  
Heinrich W. Fischer, Rainer  
Wilke, Jelena Wilke, Katrin  
Köhler, Reinhild Müller,  
Nozomi Sekiguchi, Friederike  
Hess-Gagnon, N. N.

## Viola

Alexander Akimov,  
Violina Sauleva, Dörte  
Weiblen, Karlheinz Mayer,  
Naoko Hosoki, Zsuzsanna  
Nagy, Marie Petit, N. N.

## Violoncello

Denis Zhdanov, Walter-Michael  
Vollhardt, Armando Renzi,  
Beate Ott, Tomohisa Yano,  
Dina Fortuna, Tong Zhang

## Kontrabass

Philipp Paireder, Rainer Sachs,  
Friedrich W. Kollmann,  
Wolfgang Kölmel, Martina  
Higuera, Antal Papp

## Flöte

Doris Marronaro, Myriam  
Stahlberger, Daniel Lampert

## Oboe

Andreas Hölz, Luis Teo,  
Magdalena Maekawa

## Klarinette

Sonja Villforth, Bernd Flick,  
Nils Schönau

## Fagott

Clarens Bohner, Chiharu  
Asami, Susanne Keck

## Horn

Isabel Forster, Werner  
Kolbinger, Arkadiusz Saternus,  
Friedrich Weingärtner,  
John D. Carter

## Trompete

Rudolf Mahni, N. N.,  
Marc Oberle

## Posaune

Hans Skarba, Hubert Mayer,  
Roman Viehöver

## Tuba

Hellmut Karg

## Harfe

Chikayo Hayashi

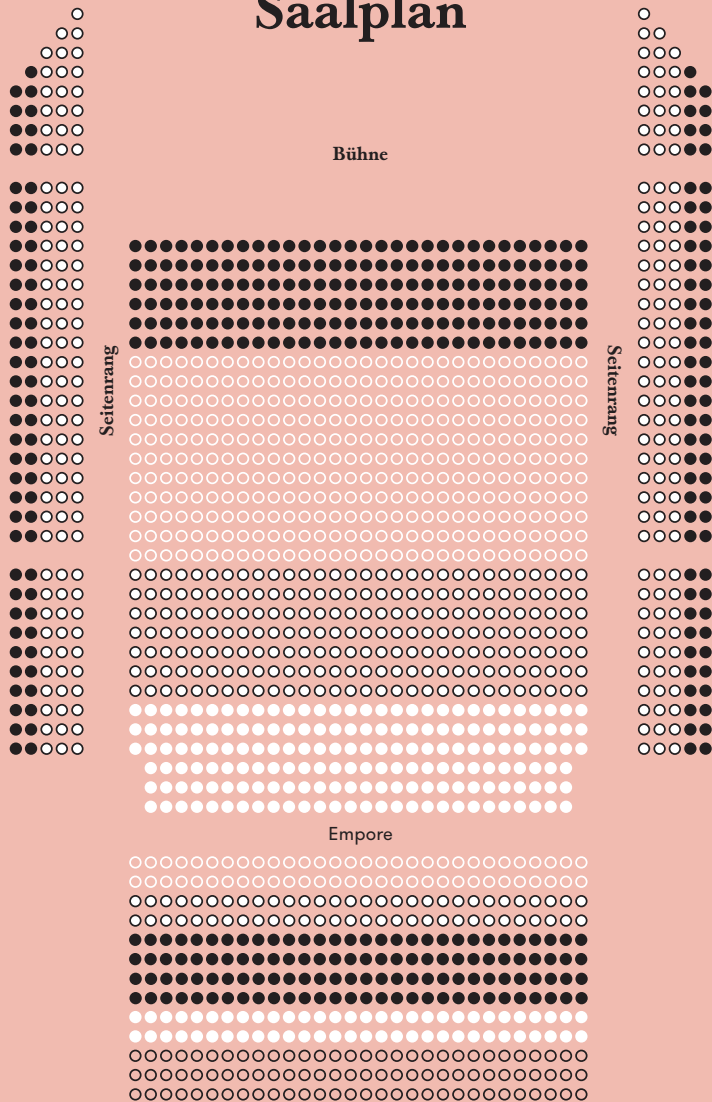
## Pauke und Schlagzeug

Klaus Motzet, Alexander Lang,  
Tilman Collmer,  
Thomas-Anton Varga

## Orchesterwarte

Georg Kiefer,  
Michael Regelmann

# Saalplan



# Konzertpreise

## Konzerthaus

Sinfoniekonzert

○ 43 ○ 37 ● 30 ● 23 ○ 13

Neujahrskonzert

○ 59 ○ 53 ● 46 ● 39 ○ 29

## Winterer-Foyer

Kammerkonzerte

Theater Freiburg,

Einheitspreis 12 €

## Ermäßigt: 8 €

Studierende, Schüler/innen,  
Auszubildende bis 29 Jahre  
Schwerbehinderte mit  
Berechtigungsausweis ab 80%  
Rollstuhlplätze im Großen  
und Kleinen Haus sowie  
im Winterer-Foyer und im  
Konzerthaus / Begleitperson  
hat freien Eintritt

## Ermäßigt: 3,50 €

für Empfänger/innen  
von Hartz IV, Sozialhilfe &  
Grundsicherung

## Theatercard

Wenn Sie häufig unser Gast  
sind und Interesse an allen  
Sparten haben, dann ist die  
Theatercard genau das richtige  
für Sie: Sie besuchen alle  
Vorstellungen ein Jahr lang  
zum halben Preis!

95 € im Jahr – 50% Rabatt  
auf alle Vorstellungen und  
Konzerte.\*  
Partnercard nur 60 €!

*\* ausgenommen Gastspiele und  
Sonderveranstaltungen. Mindestpreis 8€.*

Preisgruppe: ○ ○ 2 ● 3 ● 4 ○ 5

# Abonnements

## Sinfoniekonzert-Abo

276  238  192  148  82

### 1. Sinfoniekonzert

DI 18. Oktober 2016 \_\_\_\_\_ S. 11

### 2. Sinfoniekonzert

DI 6. Dezember 2016 \_\_\_\_\_ S. 13

### 3. Sinfoniekonzert

DI 24. Januar 2017 \_\_\_\_\_ S. 15

### 4. Sinfoniekonzert

DI 21. Februar 2017 \_\_\_\_\_ S. 17

### 5. Sinfoniekonzert

DI 21. März 2017 \_\_\_\_\_ S. 19

### 6. Sinfoniekonzert

DI 25. April 2017 \_\_\_\_\_ S. 21

### 7. Sinfoniekonzert

DI 16. Mai 2017 \_\_\_\_\_ S. 23

### 8. Sinfoniekonzert

DI 25. Juli 2017 \_\_\_\_\_ S. 25

## Kammerkonzert-Abo

Einheitspreis 78 €

### 1. Kammerkonzert

SO 9. Oktober 2016 \_\_\_\_\_ S. 28

### 2. Kammerkonzert

SO 30. Oktober 2016 \_\_\_\_\_ S. 28

### 3. Kammerkonzert

SO 11. Dezember 2016 \_\_\_\_\_ S. 29

### 4. Kammerkonzert

SO 12. Februar 2017 \_\_\_\_\_ S. 29

### 5. Kammerkonzert

SO 19. März 2017 \_\_\_\_\_ S. 30

### 6. Kammerkonzert

SO 14. Mai 2017 \_\_\_\_\_ S. 30

### 7. Kammerkonzert

SO 25. Juni 2017 \_\_\_\_\_ S. 31

### 8. Kammerkonzert

SO 16. Juli 2017 \_\_\_\_\_ S. 31

## Wahl-Abo groß

320  260  208  158  106

Das Wahl-Abo ist ideal für alle Opern-, Theater- und Konzertliebhaber, die sich ihr Lieblingsprogramm selbst zusammenstellen möchten. Allein, zu zweit oder in der Kleingruppe. Einmal zu acht oder achtmal allein, 8 frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus und Konzerthaus.

# Service & Karten

## Spielstätten

### Theater Freiburg

#### Großes Haus

#### Winterer-Foyer

Bertoldstraße 46,  
79098 Freiburg

### Konzerthaus

Konrad-Adenauer-Platz 1,  
79098 Freiburg

## Theaterkarten

### Theaterkasse

Bertoldstraße 46,  
79098 Freiburg  
Tel. 0761 201 28 53,  
Fax 0761 201 28 98  
theaterkasse@theater.freiburg.de  
print@home-service:  
www.theater.freiburg.de  
MO – FR 10 – 18 Uhr,  
SA 10 – 13 Uhr  
In den Theaterferien vom  
25. Juli – 10. September 2016:  
MO – FR 10 – 16 Uhr

### Abendkasse

Im Großen Haus und Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in Kammerbühne und Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### BZ-Vorverkauf

Beim Kartenservice der Badischen Zeitung (Bertoldstr. 7, 79098 Freiburg) erhalten Sie Karten für alle Vorstellungen des Theater Freiburg – und in 16 weiteren BZ-Geschäftsstellen im Umland. Tel. 0761 496 88 88

ZMF, VORDERHAUS – KULTUR IN DER FABRIK UND THEATER FREIBURG  
PRÄSENTIEREN IHNEN GEMEINSAM DAS

# FREIBURG ABO

SO 24.7.16, ZMF Zirkuszelt

## Philharmonische ZMF Gala für den Frieden

mit dem Philharmonischen Orchester  
Freiburg, Giora Feidman und seinem  
Ensemble, Mischa Maisky u.v.a.

MO 3.10.16, Großes Haus

## Jerusalem

Oper von Giuseppe Verdi

SO 20.11.16, Großes Haus – Hinterbühne

## Unterwerfung

Schauspiel nach dem Roman  
von Michel Houellebecq

FR 13.1.17, Großes Haus

## Josef Hader

Kabarett

FR 31.3.17, Großes Haus

## Julius Cäsar in Ägypten

Oper von Georg Friedrich Händel

An der Theaterkasse erhältlich!

Preisgruppe:

○162€ ○146€ ●122€ ●105€ ●81€

# Heart of the city.



www.freiburger-pilsner.de

Ich bin *Freiburger*  
PILSNER



**O NE  
FREU( )DE  
EHLT  
W S.**

[www.theaterfreunde.de](http://www.theaterfreunde.de)